

Dr. med. Richard Daikeler

1957–2026

Die Deutsche Diabetes Gesellschaft trauert um Dr. Richard Daikeler, der bei einem tragischen Skiunfall in Samnaun verstorben ist. Dr. Daikeler, geboren 1957, war ein geschätztes und hochaktives Mitglied der DDG. Sein Engagement galt insbesondere der Verbesserung und Strukturierung der ambulanten Versorgung von Menschen mit Diabetes.

Er studierte Medizin in Zürich und Heidelberg und schloss sein Studium 1983 mit dem Staatsexamen und der Promotion ab. Von 1985 bis 1987 war er an der Universitätspoliklinik in der Abteilung für Stoffwechsel und Sportmedizin in Heidelberg tätig, bevor er sich bis 1989 einem kardiologischen Schwerpunkt (in der kardiologischen Fachklinik Königsstuhl) widmete. Kardiologie und Diabetologie blieben zeitlebens seine Schwerpunkte und er fokussierte sich schon früh auf die Bedeutung des kardiovaskulären Risikos für diese Patientengruppe. Für seinen vorausschauenden Blick spricht



**Dr. med.
Richard
Daikeler**

Foto: Diabetologen eG
Baden-Württemberg

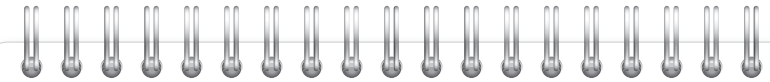
auch, dass er bereits 1993 die Anerkennung als Umweltmediziner erwarb. Ein kleines Büchlein, das „Kitteltaschenbuch Diabetes“, das er mit konzipierte und herausgab, wurde für viele Kollegen in ihrer Ausbildung und darüber hinaus ein bewährter Begleiter. Seit 1991 war er in einer eigenen internistischen Praxis in Sinsheim niedergelassen. Berufspolitisch war er stets hoch engagiert, unter anderem als Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft niedergelassener diabetologisch tätiger Ärzte e. V. sowie als Gründungsmitglied und langjähriger 2. Vorsitzender des Bundesverbands Niedergelassener Diabetologen. Er war 1. Vor-

sitzender des BVND Baden-Württemberg und engagiertes Mitglied der Regionalgesellschaft der DDG in Baden-Württemberg. Mit der Gründung der Diabetologen eG Baden-Württemberg entwickelte er den Facharztvertrag Diabetes in Baden-Württemberg. Richard Daikeler bestach durch seine angenehme und klare Haltung. Er ging keinem Konflikt aus dem Weg, sondern setzte sich stets konstruktiv und respektvoll für die Sache ein. Diese Nachhaltigkeit war von großem Nutzen für die ambulante Versorgungsstruktur in Baden-Württemberg und darüber hinaus. An der Diabetes-Akademie Bad Mergentheim unterstützte er über Jahre die Fortbildung von

»Praktiker,
Vordenker und
Macher«

Behandlern und Menschen mit Diabetes mellitus als Mitglied des wissenschaftlichen Beirates. Neben seinem großen berufspolitischen und medizinischen Engagement für seine Patienten waren Kochen und Skifahren seine großen Leidenschaften. Unvergessen sind aber auch die privaten Begegnungen bei einem guten Glas Wein und unterhaltsamen Gesprächen.

Es ist tragisch, dass ein Skiunfall sein Wirken zu früh beendet hat. Unsere Gedanken sind besonders bei seiner Frau und seiner Familie, aus deren Mitte er so unvermutet gerissen wurde. Die Diabetologie verliert mit Dr. Richard Daikeler einen engagierten Praktiker, Vordenker und Macher, viele von uns einen guten Freund. *Prof. Dr. Ralf Lobmann, Prof. Dr. Thomas Haak*



Würdigung des BVND

Mit Herrn Dr. Daikeler verliert die deutsche Diabetologie einen engagierten Arzt und Diabetologen, der sich insbesondere in seinem Wohnort und in Baden-Württemberg große Verdienste um die Versorgung von Menschen mit Diabetes erworben hat. Seine Tätigkeit im Gründungsvorstand des Bundesverbandes der niedergelassenen Diabetologen in Deutschland (BVND) von 2002 bis 2008 sowie seine Mitgliedschaft bis zu seinem Ausscheiden aus dem Verband im Jahre 2020 zeigen seine Verbundenheit mit und sein Engagement für die ambulante Diabetologie.

Die tragischen Umstände, die zu seinem plötzlichen Ableben geführt haben, lassen uns besonders an seine trauernden Hinterbliebenen denken: Unser aufrichtiges Beileid gilt ihnen.

Der BVND-Vorstand